

# Rechtsformen von Unternehmungen

## 1. Welche Unternehmensformen bergen das größte Haftungsrisiko?

Die weitestgehende Haftung – also bis hinein in das Privatvermögen eines Unternehmers – besteht bei der Einzelunternehmung sowie bei folgenden Personengesellschaften: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG).

## 2. Welche Rechtsformen gibt es neben den Personengesellschaften?

Daneben gibt es die Kapitalgesellschaften – bei denen die Gesellschafter nur in Höhe ihrer Einlage haften – z. B. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG). Weiterhin die Mischform der GmbH & Co. KG, die Genossenschaft.

## 3. Was kennzeichnet die OHG?

Sie genießt hohes Ansehen, birgt aber das zuvor angesprochene Haftungsrisiko. Die OHG wird ins Handelsregister eingetragen. Es ist kein Mindestkapital erforderlich. Für Verbindlichkeiten haften die Gesellschafter neben ihrem Gesellschaftsvermögen auch mit ihrem Privatvermögen.

## 4. Was kennzeichnet eine KG?

Eine KG hat zwei Arten von Gesellschaftern: denjenigen, der voll – also bis ins Privatvermögen – haftet (Komplementär) sowie denjenigen, der lediglich in Höhe seiner Einlage haftet (Kommanditist). Eine KG hat mindestens je einen Komplementär und Kommanditisten. Die Geschäftsführung der KG

erfolgt nur durch einen oder mehrere Vollhafter. Bei der KG ist kein Mindestkapital vorgeschrieben. Die Kapitalbeschaffung ist durch die beschränkt haftenden Kapitalgeber erleichtert. Die KG wird ebenfalls ins Handelsregister eingetragen.

## 5. Was kennzeichnet eine GmbH?

Schon allein durch die Notwendigkeit eines notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrages sind die Gründungsformalitäten aufwendiger und teurer als bei jeglicher Personengesellschaft. Die GmbH als Kapitalgesellschaft haftet ihren Gläubigern mit dem gesamten Gesellschaftsvermögen, die einzelnen Gesellschafter sind aber bei erbrachten Einlagen nicht mit ihrem Privatvermögen haftbar. Allerdings verlangen Kreditgeber häufig private Sicherheiten; in manchen Branchen zeigt sich die niedrigere Kreditwürdigkeit einer GmbH so, dass der Lieferant Material nicht auf Rechnung, sondern nur gegen Cash abgibt.

## 6. Wie viele Gesellschafter kann eine GmbH haben?

Es kann einen oder mehrere Gesellschafter geben, von denen einer oder mehrere als Geschäftsführer tätig sein können; angestellte Geschäftsführer sind ebenfalls möglich.

## 7. Wie hoch muss das Mindestkapital einer GmbH sein?

Das Mindestkapital einer GmbH beträgt 25 000 € (Geld- oder auch Sachwerte).

Zwar wurde bereits eine Senkung des Mindestkapitals auf 10 000,- € sowie vereinfachte Gründungsformalitäten im Bundeskabinett beschlossen, diese Neuerung ist aber bei Redaktionsschluss (Juli 2008) noch nicht in Kraft.

## 8. Was ist eine Unternehmergeinschaft?

Hier handelt es sich nicht um eine neue Rechtsform, sondern um eine GmbH, die ohne bestimmtes Mindeststammkapital gegründet werden kann. Diese GmbH darf ihre Gewinne aber nicht voll ausschütten, sondern soll zunächst das Kapital der „normalen“ GmbH nach und nach ansparen. Diese Regelung ist ebenfalls im Bundeskabinett bereits beschlossen, aber bei Redaktionsschluss auch noch nicht in Kraft.